

Positive Bilanz für den Gau Friedberg

Schießen 47 Schützen schaffen die Qualifikation für die bayerischen Meisterschaften. Einer holt sogar Bronze

VON REINHOLD MÜLLER

Friedberg/Hochbrück Mit 140 Startplätzen war der Sportschützengau Friedberg bei den oberbayerischen Meisterschaften in München-Hochbrück vertreten. Diese positive Bilanz zog 1. Gausportleiter Josef Schmid, wenngleich auch 22 Starter nicht angetreten waren. 47 Schützen konnten sich für die im Juli stattfindenden bayerischen Meisterschaften qualifizieren.

Bei den Luftgewehr-Damen schoss Nicole Lindermayr (Haberskirch) starke 384 Ringe, womit sie den 35. Platz belegte. Ebenso für die bayerische Meisterschaft qualifizierte sich auch Julia Huster (Heinrichshofen), die mit 384 Ringen auf Rang 45 notiert wurde. Mit jeweils 379 Ringen scheiterten Katja Beutrock (88.) und Christiane Steber (93.) nur um einen Zähler an der Qualifikation. In der Teamwertung mit Julia Huster lagen sie mit 1141 Ringen auf dem zwölften Platz.

In einem starken Teilnehmerfeld der LG-Auflageschützen zeigten sich bei den Senioren A der Kissinger Georg Scharnagl (310,7/26.) sowie und Simon Foigtmannsberger von Tegernbach (308,7/40.) treffsicher. Mit 306,7 Ringen lag Günter Friedl von Bacherleh Steinach auf Rang 50 und verfehlte die Qualifikation um 0,3 Ringe. Bei den Senioren B lösten Josef Weiß (Kissing) mit 310,8 Ringen (22.), Peter Diepold (Eurasburg, 309,9/27.) sowie Karl-Heinz Krämer (Harthausen, 307,6/33.) das Ticket für die Bayerischen. Auch Johann Schinko (Gunzenlee Kissing) darf bei den Senio-

ren C mit seinen 305,2 Ringen (53. Platz) dort starten. Die Zimmerstutzen-Schützen lieferten Magerkost, hochklassige Resultate blieben Mangelware. Am zielsichersten erwiesen sich mit jeweils 269 Ringen Natalie Posselt und Michaela Hirschberger (beide KK Mering), die auf die Plätze 14 und 15 kamen. Bei den Herren qualifizierte sich nur Florian Hirschberger (KK Mering) mit 266 Ringen auf Platz 34. Zuversichtlich waren die erfahrenen Zimmerstutzenschützen der SG Ried in der Altersklasse. Doch bei Johann Pany klappte nichts und er landete mit schmeichelhaften 256 Ringen auf Rang 41. Martin Haider (267 Ringe) und Reinhold Müller (266) lagen auf den Plätzen 13 und 14. Peter Wintermayr (Tell Dasing) traf mit 263 Ringen auf Platz 25 genau das Limit, während Stefan Hieble (262/29.) dies um einen Zähler verfehlte. Auch dem Team fehlte ein Ring zur Qualifikation.

Mit der Luftpistole überzeugten die Schützen von Elf und eins Freienried. Allen voran erreichte der Nachwuchsschütze Joshua Beck mit hervorragenden 360 Ringen einen dritten Platz in der Jugendklasse. Auch bei den B-Juniorinnen überzeugte Sarah Becke mit 342 Ringen und Rang acht. In den Schülerklassen kam Thalea Zaspel (Freienried) mit 138 Ringen auf Platz zehn und Max Schweiger (Steinach) mit 156 Ringen auf Rang 15.

Michael Stein-

hard (369/23.) aus Freienried und Christian Baur (368/33.) von der SG Bachern zielten bei den Herren am besten. In der Altersklasse kam Jürgen Hopfensitz (Freienried) mit 366 Ringen auf den 23. Platz, während sich in der Damen-Altersklasse Maria Reitner (SG Ried mit 339 Ringen und Rang 20 über die Qualifikation freuen darf. Bei den Seniorinnen war Hildegard Reimchen (Tell Dasing) mit 338 Ringen und Platz 13 die Beste des Gau. Ein weiterer Teilnehmer im Pistolenbereich war Michael Scheu von Bacherleh Steinach. Mit der Standardpistole erzielte der Senior mit 510 Ringen den 14. Platz in der Altersklasse. Im Kleinkaliber 3x20 Programm wo jeweils 20 Schuss kniend, liegend und stehend abzugeben sind, kam Hans-Jürgen Späth (KK Harthausen) mit sehr guten 550 Ringen auf den elften Platz.

Abgerundet wurde die gute Bilanz durch die Kleinkaliber-Auflageschützen vom Schützenkranz Wulfertshausen. Franz Metzger (283/7.), Manfred Römmelt (273/9.) und Peter Elbl (12.), der durch einen Munitionsfehler in der letzten Serie (86 Ringe) noch auf 268 Ringe kam, belegten in der Mannschaftswertung den dritten Platz in der Seniorenklasse A.

Bei den C-Senioren verpasste Johann Späth (Harthausen) nach gutem Start (90,95 Ringe) mit 272 Ringen als 26. das Limit zur Bayerischen nur knapp.



Joshua Beck Foto: Kleist

7.2.8.6.2017